

11.04.2013 | Staatspreis für Architektur und Wohnungsbau

Vorbildliche Wohnkonzepte für demografischen Wandel ausgezeichnet

Heute wurde durch Finanzminister Carsten Kühl der Staatspreis für Architektur und Wohnungsbau 2013 an vier Preisträger für Projekte in Bitburg, Dorsel, Ludwigshafen und Trier verliehen.

In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter der Überschrift „Wohnkonzepte für den demografischen Wandel“. Ausgezeichnet wurden vorbildlich realisierte Projekte in der Stadt und im ländlichen Bereich, die einen beispielhaften und zukunftsweisenden Beitrag leisten, den Herausforderungen des demografischen Wandels kreativ zu begegnen. „Durch den Wandel in der Gesellschaft verändern sich zunehmend die Ansprüche an das Wohnen. Neue Herausforderungen und Entwicklungen bestimmen die aktuelle Diskussion“, so Finanzminister Kühl, in dessen Zuständigkeit auch das Ressort Bauen fällt. „Selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Alter rückt immer mehr in den Vordergrund.“

Der Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Gerold Reker, sagte: „Die Aufgabe von Architekten, Stadtplanern, Landschafts- und Innenarchitekten ist es, durch ihre Kreativität spezifische Lösungen für jedwede Bauaufgabe im Wohnungsbau zu liefern.“

Die Preise, die durch Finanzminister Kühl und Kammerpräsident Reker verliehen wurden, sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert, die je zur Hälfte an die Bauherren und Architekten vergeben werden.

Die vier Preisträger:

Hohenzollernhöfe in Ludwigshafen

Bettina Holzleiter, Freie Architektin, Karlsruhe
Bauherr: Luwoge GmbH, Ludwigshafen

Ehemaliger Winkelhof in Dorsel

Denzer und Poensgen, Architektur und Innenarchitektur, Nettensheim-Marmagen
Bauherr: Familiengemeinschaft Hermes/ Cäsar und Linneweber, Düsseldorf

Wohn- und Geschäftshaus in Bitburg

Architekten Johannes Götz und Guido Lohmann, Köln/ Bitburg
Bauherr: Doris Theisen, Echternach

Loftwohnungen in Trier

Engel und Krejcirik Architekten, Trier
Bauherr: WEG Panzerhalle, Trier

Die Ausstellung zum Staatspreis ist vom 12.04. bis zum 30.04.2013 im Zentrum Baukultur im Brückenturm in Mainz zu sehen (<http://www.zentrumbaukultur.de/>). Am 30.04.2013 findet dort ab 18.30h die Finissage statt, in der die Projekte in Werkberichten vorgestellt werden.

Weitere Informationen können Sie der Homepage: <http://www.baukultur.rlp.de/> entnehmen. Die

Dokumentation zum Staatspreis können Sie unter der E-Mail Adresse: [baukultur\(at\)fm.rlp.de](mailto:baukultur(at)fm.rlp.de) kostenfrei beziehen.

[Zurück](#)

Ministerium der Finanzen